

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Orgel

(in der Fassung der Änderungsordnung vom 10. Juli 2024*1)

allgemeines Qualifikationsziel:

Die Studenten erwerben mit dem Absolvieren des oben benannten Studienganges die Qualifikation als Organist und/oder Orgelpädagoge für die kirchenmusikalische, konzertante und pädagogische Praxis in Kirchengemeinden, Musikschulen, allgemein bildenden Schulen sowie in freischaffender Tätigkeit.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 101	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Künstlerische Kernfächer I	
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	Die Studenten erweitern ihre Vorkenntnisse und Fertigkeiten in organistisch-instrumentaler Hinsicht, um eine solide Basis für die vielfältigen Aufgabenbereiche von Organisten zu entwickeln.	
Inhalt	Einblick durch Einzelunterricht und Konzertpraxis in die Gattungs- und Stilvielfalt des Orgelrepertoires, Erarbeitung von Grundlagen für eigenständige Interpretationen, Entwicklung einer umfassenden technischen Grundlage und Vermittlung eines breiten Repertoires im Fach Klavier, Vermittlung von Grundlagen im Fach Liturgisches Orgelspiel für ein angemessenes gottesdienstliches Orgelspiel, vor allem Gemeindebegleitung von Liedern und Liturgie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Unterricht, regelmäßiges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden, Üben, regelmäßige Teilnahme, Testate	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	37 CP = 1110 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel" Einzelunterricht "Klavier" Seminar "Konzertante Praxis"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 555 h Selbststudium = 600 h gesamt = 20 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 240 h Selbststudium = 270 h gesamt = 9 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Orgel Literatur: Testat für mindestens achtmaliges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden Liturgisches Orgelspiel: Testat Klavier: Testat Konzertante Praxis: Testat für Teilnahme (aktiv oder passiv) an Kursangeboten, Exkursionen, Workshops, Meisterkursen, Konzerten, Vorträgen und Seminaren. Die Liste anerkannter Veranstaltungen wird vor jedem Semester bekannt gegeben. Die Teilnahme an mindestens acht Veranstaltungen ist Pflicht.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Künstlerische Kernfächer II	
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	Dieses Modul ist eine Fortsetzung des Basismodules Künstlerische Kernfächer I und dient der Vertiefung der bereits erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Studenten qualifizieren sich für kleinere Aufgabengebiete in der organistisch-instrumentalen sowie kirchenmusikalischen Praxis. Das hinzu kommende Fach Cembalo/Continuospiel qualifiziert die Studenten für die unterschiedlichsten Tätigkeiten im Bereich Ensemblespiel.	
Inhalt	Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten in instrumentaler Hinsicht, Erlangung zunehmender Selbständigkeit, technische, musikalische und stilistische Grundlagen im Fach Cembalo/Continuospiel, Repertoirekenntnis sowie Einführung in den Bereich Continuospiel.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 101	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Unterricht, regelmäßiges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden, Üben, regelmäßige Teilnahme, Testate, bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	36 CP = 1080 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel" Einzelunterricht "Klavier" Einzelunterricht "Cembalo/Continuospiel" Seminar "Konzertante Praxis"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 495 h Selbststudium = 540 h gesamt ≈ 18 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Cembalo/Continuospiel: Testat Konzertante Praxis: Testat für Teilnahme (aktiv oder passiv) an Kursangeboten, Exkursionen, Workshops, Meisterkursen, Konzerten, Vorträgen und Seminaren. Die Liste anerkannter Veranstaltungen wird vor jedem Semester bekannt gegeben. Die Teilnahme an mindestens acht Veranstaltungen ist Pflicht. Modulteilprüfungen: Orgel Literatur: Vortrag mehrerer Werke unterschiedlicher Stilistik (ca. 30 min, davon ca. 10 min auswendig)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 102	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Liturgisches Orgelspiel: vorbereitete Improvisation einer Cantus-firmus-gebundenen Form; vorbereitetes und Vom-Blatt-Spiel von Gemeindeliedern in eigener Harmonisierung; Beherrschung der gängigen Liturgie. (ca. 15 min)</p> <p>Klavier:</p> <ul style="list-style-type: none"> - J. S. Bach: Ein "Präludium und Fuge" aus dem Wohltemperierten Klavier oder ein zyklisches Werk - Eine klassische Sonate bzw. ein vergleichbarer Variationenzyklus - Eine Etüde - Ein Werk der Romantik <p>(ca. 30 min, davon ca. 10 min auswendig)</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 103	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer I	
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	Dieses Vertiefungsmodul dient als intensivierende Fortsetzung der vorangegangenen Module Künstlerische Kernfächer I und II. In Fortsetzung der bisherigen künstlerischen Ausbildung vertiefen die Studenten ihre stilistischen Kenntnisse des Repertoires. Ziel aller Fächer ist das Erlangen einer künstlerischen Selbständigkeit.	
Inhalt	Förderung der künstlerisch selbständigen Persönlichkeit. Vertiefung interpretatorischer Fähigkeiten. Weiterentwicklung bereits erworbener technischer Fähigkeiten. Ausweitung und Intensivierung des Repertoires.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 102	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Unterricht, regelmäßiges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden, Üben, regelmäßige Teilnahme, Testate	
empfohlen für	5. - 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	35 CP = 1050 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel" Einzelunterricht "Klavier" Einzelunterricht "Cembalo/Continuospiel" Seminar "Konzertante Praxis"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 465 h Selbststudium = 510 h gesamt ≈ 17 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt ≈ 6 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Orgel Literatur: Testat für mindestens achtmaliges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden Liturgisches Orgelspiel: Testat Klavier: Testat Cembalo/Continuospiel: Testat Konzertante Praxis: Testat für Teilnahme (aktiv oder passiv) an Kursangeboten, Exkursionen, Workshops, Meisterkursen, Konzerten, Vorträgen und Seminaren. Die Liste anerkannter Veranstaltungen wird vor jedem Semester bekannt gegeben. Die Teilnahme an mindestens acht Veranstaltungen ist Pflicht.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer II	
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	Durch die Vervollständigung sämtlicher bereits erworbener künstlerischer und technischer Fähigkeiten ist das Ziel dieses Moduls die Erlangung einer soliden künstlerischen Reife und Ausstrahlungskraft, einer technischen Souveränität und einer vielseitigen und hochwertigen Kompetenz in allen Fächern.	
Inhalt	Schwerpunktsetzung zur Erlangung einer künstlerischen Selbständigkeit. Weitere Förderung der künstlerischen Persönlichkeitsbildung.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 103	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Unterricht, regelmäßiges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden, Üben, regelmäßige Teilnahme, Testate und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote wird für die Bachelornote neunfach gewichtet)	
empfohlen für	7. - 8. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	39 CP = 1170 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Orgel Literatur" Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel" Einzelunterricht "Klavier" Einzelunterricht "Cembalo/Continuospiel" Seminar "Konzertante Praxis"	45 h Präsenzzeit (2x1,5 SWS) + 735 h Selbststudium = 780 h gesamt ≈ 26 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (1,5 SWS) + 97,5 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 105 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Orgel Literatur: Testat für mindestens achtmaliges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden Konzertante Praxis: Testat für Teilnahme (aktiv oder passiv) an Kursangeboten, Exkursionen, Workshops, Meisterkursen, Konzerten, Vorträgen und Seminaren. Die Liste anerkannter Veranstaltungen wird vor jedem Semester bekannt gegeben. Die Teilnahme an mindestens acht Veranstaltungen ist Pflicht (Testat für Konzertante Praxis wird im Zeugnis ausgewiesen). Modulteilprüfungen: Orgel Literatur:	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 104	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<ul style="list-style-type: none"> - Einstündiges Programm (davon ca. 20 min auswendig) mit mindestens je einem Werk der Vor-Bach-Zeit, J. S. Bachs, des 19. Jahrhunderts (einschließlich Regers) und des 20. Jahrhunderts. Darunter sollte ein anspruchsvolles Trio bzw. eine Triosonate von J. S. Bach sein. Eines der vorgetragenen Werke ist vom Kandidaten in einer Vorbereitungszeit von 5 Wochen selbständig zu erarbeiten. - Nachweis von mindestens 20 im Studium erarbeiteten Choralbearbeitungen (Stichproben möglich) und von vier weiteren Orgelwerken verschiedener Epochen (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Modulnote dreifach gewichtet) Liturgisches Orgelspiel: Improvisieren in Cantus-firmus-gebundenen und freien Formen (ca. 25 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Modulnote zweifach gewichtet) Klavier: Programm mit Werken aus 3 bis 4 Hauptepochen der Klavierliteratur (ca. 60 min, davon ca. 20 min auswendig) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Modulnote zweifach gewichtet) Cembalo/Continuospiel: <ul style="list-style-type: none"> - Vortrag mehrerer Werke unter besonderer Berücksichtigung der Stilistik - stilistisch angemessene Ausführung eines Rezitatives und einer Arie - Vom-Blatt-Spiel eines bezifferten Basses (ca. 45 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und für die Modulnote zweifach gewichtet)
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Fachspezifische Zusatzfächer I	
Verantwortlich	W3-Professur für Kirchenmusik, W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	In diesem Modul erwerben die Studenten grundlegende Kenntnisse in den Bereichen kirchenmusikalische Praxis und Orgelkunde.	
Inhalt	Geschichte und Gegenwart kirchlichen Singens, Grundlagen der historischen Liturgiewissenschaft, Geschichte und Stilistik des Orgelbaus, detaillierte technische Einzelheiten der Orgel, Vermittlung chorischer Repertoirevielfalt, Förderung sängerischer Kompetenz.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in den Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Hymnologie: Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfung Liturgik: Regelmäßige Teilnahme, Testat Orgelkunde: Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfung Chor: Regelmäßige Teilnahme, Testat (Modulnote wird für die Bachelornote zweifach gewichtet)	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	10,5 CP = 315 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Hymnologie" Vorlesung "Liturgik" Vorlesung "Orgelkunde" Gruppenunterricht "Chor"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 60 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 60 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Liturgik: Testat (Testat für Liturgik wird im Zeugnis ausgewiesen) Chor: Testat Modulteilprüfungen: Hymnologie: Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches unter Berücksichtigung theologie-, frömmigkeits- und musikgeschichtlicher Aspekte. Kenntnis des Gesangbuches und seiner Verwendung. Kriterien der Liedauswahl (mündliche Prüfung ca. 15 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 105	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	Orgelkunde: Überblick über die Geschichte und Stilistik des Orgelbaus, den Aufbau der Orgel und ihrer Register/Registerkunde. Grundfragen der Orgelpflege, Stimmen von Zungenregistern (mündliche Prüfung ca. 15 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen)
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 106	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Fachspezifische Zusatzfächer II	
Verantwortlich	W3-Professur für Kirchenmusik, W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	In diesem Modul vertiefen und erweitern die Studenten ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Fach Orgelrepertoire. Aufgrund der stilistischen Ausdehnung präparieren und qualifizieren sich die Studenten für konzertante und pädagogische Aktivitäten. Durch die Steigerung der sängerischen Kompetenz und die Erweiterung des Repertoires qualifizieren sich die Studenten im Fach Chor für vielseitige chorische Aktivitäten.	
Inhalt	Umfassender und tiefgehender Einblick in die Fülle und Vielfalt des Orgelrepertoires, Vermittlung chorischer Repertoirevielfalt, Förderung sängerischer Kompetenz.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 105	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme, Testate	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	7,5 CP = 225 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Orgelrepertoire" Gruppenunterricht "Chor"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 120 h Selbststudium = 165 h gesamt ≈ 5,5 CP 30 h Präsenzzeit (2 SWS) + 30 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Orgelrepertoire: Testat für Kurzvortrag über einen Orgelkomponisten oder eine Orgelkomposition (ca. 15 min) Chor: Testat (Testat für Chor wird im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 107	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Fachspezifische Zusatzfächer	
Verantwortlich	W3-Professur für Kirchenmusik, W2-Professur für Orgel	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel	
Qualifikationsziele	Die Studenten lernen die wichtigsten methodisch-geschichtlichen Grundlagen und gängigen Konzepte eines modernen Orgelunterrichts kennen. Sie erwerben Grundkenntnisse der Orgelmethodik und vertiefen ihre bereits erworbenen Kenntnisse des Orgelrepertoires.	
Inhalt	Entwicklung von Unterrichtskonzepten. Berücksichtigung der Altersspezifik von Schülern. Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung, Interpretation und Konzertpädagogik. Ergänzung der Kenntnisse im Fach Orgelrepertoire der noch nicht behandelten Epochen.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 106	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Orgelmethodik: regelmäßige Teilnahme, Testat und bestandene Modulteilprüfung Orgelrepertoire: regelmäßige Teilnahme, Testat	
empfohlen für	5. - 6. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	7 CP = 210 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Orgelmethodik" Seminar "Orgelrepertoire"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt \approx 2 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 105 h Selbststudium = 150 h gesamt \approx 5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Orgelrepertoire: Testat für Kurzvortrag über einen Orgelkomponisten oder eine Orgelkomposition (ca. 15 min) (Testat für Orgelrepertoire wird im Zeugnis ausgewiesen) Orgelmethodik: Testat für Referat (ca. 30 min) über ein ausgewähltes Thema Modulteilprüfung: Orgelmethodik: Lehrprobe mit Reflexion; Gespräch zu ausgewählten Themen des Lehrstoffs (ca. 25 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 108	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Orgelbau und Orgelpflege
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Orgel
Qualifikationsziele	Die Studenten vertiefen ihre Kenntnisse im Orgelbau. Sie lernen die Arbeitsabläufe einer Orgelbaufirma kennen und sind in der Lage, kleinere Reparaturarbeiten an Orgeln selbständig durchzuführen.
Inhalt	Arbeitsabläufe einer Orgelbaufirma. Durchführung von kleinen Reparaturarbeiten.
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul OG 107 oder gleichwertige Leistung
Literaturangabe	entfällt
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Testat und Praktikumsbericht
empfohlen für	7. Semester (vor Beginn der Vorlesungszeit)
Dauer	1. Semester
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	Praktikum (Dauer ca. 2 Wochen)
Prüfungsformen und -leistungen	Testat und Praktikumsbericht) (Testat für Praktikum Orgelbau und Orgelpflege wird im Zeugnis ausgewiesen)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master
Modultitel	Basismodul Musikwissenschaft Musiktheorie I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Klavier, Orgel und Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert und die musikalischen Formen und Gattungen. Sie erwerben satztechnische Grundkenntnisse, wenden sie praktisch an und sind in der Lage, einfache musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik. Sie erwerben improvisatorische Kenntnisse, entwickeln und realisieren eigene Konzepte und üben sich im gemeinsamen Spiel.	
Inhalt	Musikgeschichte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert. Kenntnis von Werkzeugen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Grundlagen der Harmonielehre, Generalbass- und Liedspiel. Auditive Erfassung einfacher musikalischer Zusammenhänge (Grundstufe 2 - G2). Absoluthörer*innen können statt der Gehörbildungskurse G2, M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke. Übungen im gebundenen und freien Improvisieren; Entwickeln eigener Konzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zu einem Bachelorstudiengang Bachelorstudiengängen Klavier, Orgel oder Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	1. und 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	12,5 CP = 375 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick" Übung "Musikgeschichte im Überblick" Gruppenunterricht "Tonsatz"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS)+ 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Gruppenunterricht "Gehörbildung" <u>Mobile Fächer:</u></p> <p>Seminar/Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik" Vorlesung "Formenlehre" Seminar "Formenanalyse" Gruppenunterricht "Improvisation"</p>	<p>30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt \approx 2 CP <u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 111 bis 114 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss -</u></p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1 SWS Seminar/ 0,75 SWS Übung) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP</p> <p>15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt \approx 1,5 CP</p>
<p>Prüfungsformen und -leistungen</p>	<p>begleitende Modulteilprüfungen: Musikgeschichte im Überblick - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren</p> <p>Tonsatz - mündliche Prüfung (ca. 10 min; Vorbereitungszeit: ca. 20 min) - Generalbassspiel (drei Stücke vorbereitet, eines kurz vorbereitet) - Liedspiel in klassischer/romantischer Harmonik (drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet) (Note wird Teil der Gesamtnote für Tonsatz im Modul MWT 114)</p> <p>soweit als mobiles Fach belegt: Neue Musik/Gegenwartsmusik - Vorspiel eines kleineren Werks des Gegenwartsmusikrepertoires mit neuen Spieltechniken (in Absprache mit dem Dozierenden) und mündliches Referat vorzugweise über das gespielte Werk (oder ein anderes in Absprache mit dem Dozierenden) (Dauer ca. 20 min) (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 114)</p> <p>Formenlehre - Klausur (90 min): - Beantwortung von Fragen aus dem behandelten Fachgebiet (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 114)</p> <p>Formenanalyse - mündliche Prüfung (ca. 15 min) - Analyse eines vorbereiteten Werkes (Note wird im Zeugnis ausgewiesen und wird Teil der Modulnote in MWT 114)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 111	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Testat (Improvisation) für Vorspiel (ca. 10 min)</p> <p>Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul MWT 112 erbracht werden</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Basismodul Musikwissenschaft Musiktheorie II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Klavier, Orgel und Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Qualifikationsziele	Die Studenten erwerben vertiefte Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts und die musikalischen Formen und Gattungen. Sie erwerben weitere satztechnische Grundkenntnisse, wenden diese praktisch an und sind in der Lage, musikalische Zusammenhänge auf moderatem Niveau auditiv zu erfassen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik. Sie erwerben improvisatorische Kenntnisse, entwickeln und realisieren eigene Konzepte und üben sich im gemeinsamen Spiel.	
Inhalt	Musikgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts. Grundlagen des Kontrapunkts, Modulation. Auditive Erfassung musikalischer Zusammenhänge - Niveau: moderat (Mittelstufe 1 - M1). Absoluthörer*innen können statt der Gehörbildungskurse G2, M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke. Übungen im gebundenen und freien Improvisieren; Entwickeln eigener Konzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zu einem Bachelorstudiengang Klavier, Orgel oder Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	3. und 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	12,5 CP = 375 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	<p>Vorlesung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Übung "Musikgeschichte im Überblick"</p> <p>Gruppenunterricht "Tonsatz"</p> <p>Gruppenunterricht "Gehörbildung"</p>	<p>45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 67,5 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP</p> <p>30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP</p> <p>30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP</p>

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p><u>Mobile Fächer:</u></p> <p>Seminar/Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik"</p> <p>Vorlesung "Formenlehre"</p> <p>Seminar "Formenanalyse"</p> <p>Gruppenunterricht "Improvisation"</p>	<p>- <u>die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 111 bis 114 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss -</u></p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1 SWS Seminar/ 0,75 SWS Übung) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>22,5 h Präsenzzeit (2 SWS)+ 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	<p>begleitende Modulteilprüfungen:</p> <p>Musikgeschichte im Überblick - zwei Klausuren (jeweils am Semesterende) zum Inhalt der Lehrveranstaltungen (je 60 min), das Bestehen der Modulteilprüfung Musikgeschichte richtet sich nach der Durchschnittsnote der beiden Klausuren</p> <p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung M1/A1 (max. 90 min)</p> <p>Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten, voneinander unabhängigen Teilen, welche inhaltlich unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eine der Aufgaben wird vom Tonträger gegeben. Die Prüfung soll höranalytische Aspekte enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Außenstimmen + Harmonik - zweistimmiges Gedächtnisbeispiel (tonal/modal) - Notieren zeitgenössischer Musik (Niveau: moderat) - zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: moderat) <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M1/A1 (ca. 15 min)</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur verschiedener Stilrichtungen - (Gesangs-) Improvisation nach Vorgabe oder Darstellen von Rhythmen - Erkennen und Reproduzieren von Skalen, Vierklängen und Klangverbindungen sowie nicht-terzgeschichteten Klängen <p>Testat (Tonsatz)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 112	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Testat (Musikgeschichte im Überblick) für Referat (ca. 20 min Redezeit), alternativ Hausarbeit/en (Gesamtumfang ca. 6 Seiten) nach Festlegung durch den Dozenten (Bewertung "bestanden/nicht bestanden") - die Leistung kann in diesem Modul oder im Modul MWT 111 erbracht werden</p> <p>Prüfungsleistungen der Mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 111</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 113	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft Musiktheorie I	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Klavier, Orgel und Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Qualifikationsziele	Die Studenten vertiefen ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Sie erwerben vertiefende und erweiterte musiktheoretische Kenntnisse und wenden diese praktisch an. Sie entwickeln ihr analytisches Verständnis von Musik und sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen. Sie erlangen einen Gesamtüberblick über die musikalischen Formen und Gattungen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik. Sie erwerben improvisatorische Kenntnisse, entwickeln und realisieren eigene Konzepte und üben sich im gemeinsamen Spiel.	
Inhalt	Ein Seminar zu exemplarischen Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Satztechniken des 19. und 20. Jahrhunderts. Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt der Gehörbildungskurse G2, M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen. Formen und Gattungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart. Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke. Übungen im gebundenen und freien Improvisieren; Entwickeln eigener Konzepte und deren Durchführung.	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Modulprüfung MWT 111 und MWT 112 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Bachelornote ein)	
empfohlen für	5. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft" Gruppenunterricht "Tonsatz" Gruppenunterricht "Gehörbildung"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 113	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<u>Mobile Fächer:</u> Seminar/Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik" Vorlesung "Formenlehre" Seminar "Formenanalyse" Gruppenunterricht "Improvisation"	<u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 111 bis 114 nur einmal zu belegen, wobei die Vorlesung "Formenlehre" vor dem Seminar "Formenanalyse" absolviert sein muss -</u> 22,5 h Präsenzzeit (1 SWS Seminar/ 0,75 SWS Übung) + 22,5 h Selbststudium = 45 h <div style="text-align: right;">gesamt = 1,5 CP</div> 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium= 45 h <div style="text-align: right;">gesamt = 1,5 CP</div> 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium= 45 h <div style="text-align: right;">gesamt = 1,5 CP</div> 15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h <div style="text-align: right;">gesamt = 1,5 CP</div>
Prüfungsformen und -leistungen	begleitende Modulteilprüfungen: Musikwissenschaft - Prüfungsgespräch (ca. 20 min) oder - Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) [nach Festlegung durch den Dozenten] (Note wird Teil der Gesamtnote für Musikwissenschaft im Modul MWT 114) Ein Testat (Tonsatz) Prüfungsleistungen der Mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 111	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 114	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft Musiktheorie II	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft W2-Professur Tonsatz W2-Professur Gehörbildung W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Klavier, Orgel und Instrumental-/Gesangspädagogik, Elementare Musik-/Tanzpädagogik und Musikvermittlung	
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten vertiefen ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über exemplarische Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.</p> <p>Sie überblicken und praktizieren Satztechniken von der Renaissance bis zur Gegenwart und entwickeln ihr analytisches Verständnis von Musik. Sie sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge auditiv zu erfassen. Sie erwerben theoretische und praktische Kenntnisse der Neuen Musik und der Gegenwartsmusik. Sie erwerben improvisatorische Kenntnisse, entwickeln und realisieren eigene Konzepte und üben sich im gemeinsamen Spiel.</p>	
Inhalt	<p>Ein Seminar zu exemplarischen Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft. Im Zusammenhang mit diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die Bachelorarbeit zu schreiben.</p> <p>Überblick und Übung der Satztechniken seit dem 16. Jahrhundert.</p> <p>Auditive Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge (Mittelstufe 2 - M2). Absoluthörer*innen können statt der Gehörbildungskurse G2, M1 und M2 die beiden Absoluthörerkurse A1 und A2 belegen.</p> <p>Analyse exemplarischer Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart.</p> <p>Kenntnis moderner Spiel- und Gesangstechniken, Grundlagen des Partiturlesens, Repertoire der modernen Musik, Einstudierung von modernen Werken, Aufführungspraxis neuer Werke.</p> <p>Übungen im gebundenen und freien Improvisieren; Entwickeln eigener Konzepte und deren Durchführung.</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Modulprüfung MWT 111 und 112 oder gleichwertige Leistung	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie bestandene Modulteilprüfungen (Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Gesamtnoten Tonsatz, Gehörbildung und Musikwissenschaft jeweils mit dreifacher Gewichtung sowie der Noten Neue Musik/Gegenwartsmusik, Formenanalyse und Formenlehre jeweils mit einfacher Gewichtung. Sie wird für die Bachelornote fünffach gewichtet.)	
empfohlen für	6. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
	Gruppenunterricht "Tonsatz"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
	Gruppenunterricht "Gehörbildung"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt ≈ 1 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 114	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p><u>Mobile Fächer:</u></p> <p>Seminar/Übung "Neue Musik/ Gegenwartsmusik"</p> <p>Seminar "Formenanalyse"</p> <p>Gruppenunterricht "Improvisation"</p>	<p><u>- die mobilen Fächer sind innerhalb der Module MWT 111 bis 114 nur einmal zu belegen</u></p> <p>22,5 h Präsenzzeit (1 SWS Seminar/ 0,75 SWS Übung) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p> <p>15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 30 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP</p>
Prüfungsformen und -leistungen	<p>begleitende Modulteilprüfungen:</p> <p>Musikwissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfungsgespräch (ca. 20 min) oder - Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten - wird im Zusammenhang mit dem Seminar die Bachelorarbeit geschrieben, wird die Hausarbeit hier nicht bewertet) [nach Festlegung durch den Dozenten] <p>(Die Gesamtnote für Musikwissenschaft wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Klausuren Musikgeschichte im Überblick in den Modulen MWT 111 und 112 jeweils mit einfacher Gewichtung und den Noten in den Modulen MWT 103 und 104 jeweils mit zweifacher Gewichtung.)</p> <p>Tonsatz - schriftliche Prüfung (300 min; ohne Satzstudie 20./21. Jh.: 240 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Aufgabe zum Kontrapunkt in Renaissance-Stilistik oder dreistimmige barocke Fugensexposition bis zur 2. Durchführung - vierstimmiger Satz (19. Jahrhundert) für Gesangsstimmen oder Melodieinstrumente - chromatische/enharmonisch Modulation - Satzstudie in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts nach Vorgabe (mindestens zweistimmig; alternativ zur entsprechenden Aufgabe im mündlichen Prüfungsteil) <p>Tonsatz - mündliche Prüfung (ca. 15-20 min; Vorbereitungszeit: ca. 30 min)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liedspiel (Choräle oder ältere Lieder): drei vorbereitet, eines kurz vorbereitet - Improvisation einer klassischen Form - Modulation mittels Variantklang - Analyse der Harmonik eines musikalischen Beispiels aus dem 19. Jahrhundert - Vortrag einer Satzstudie in einer Stilistik des 20./21. Jahrhunderts für mindestens zwei Ausführende (vorbereitet; alternativ zur entsprechenden Aufgabe im schriftlichen Prüfungsteil) <p>(Die Gesamtnote für Tonsatz wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem Durchschnitt der Note im Modul MWT 111 mit einfacher Gewichtung und der Noten im Modul MWT 114 jeweils mit dreifacher Gewichtung.)</p>	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
MWT 114	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

	<p>Gehörbildung - schriftliche Prüfung M2/A2 (max. 90 min) Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten, voneinander unabhängigen Teilen, welche inhaltlich unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eine der Aufgaben wird vom Tonträger gegeben. Die Prüfung soll höranalytische Aspekte enthalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Klavier- oder vierstimmiger Chorsatz, - zwei- bis dreistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren zeitgenössischer Musik (Niveau: anspruchsvoll), - zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: anspruchsvoll). <p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M2/A2 (ca. 15 min) Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (erweitert tonal oder freitonal), - (Gesangs-) Improvisation nach anspruchsvoller Vorgabe oder Darstellen anspruchsvoller Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von anspruchsvollen Skalen, Fünfklingen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen. <p>(Die Gesamtnote für Gehörbildung wird im Zeugnis ausgewiesen und errechnet sich aus dem einfach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul MWT 112 sowie aus dem zweifach gewichteten Durchschnitt der Gehörbildungsnoten im Modul MWT 114.)</p> <p>Prüfungsleistungen der Mobilen Fächer je nach Belegung - siehe MWT 111</p>
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 113	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Wahlbereichsplatzhalter				
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel				
Modulturnus	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Verwendbarkeit	Platzhalter für Wahlmodule im Bachelorstudiengang Orgel				
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten belegen Wahlmodule aus dieser Modulordnung oder aus dem hochschulweiten Wahlmodulangebot entsprechend dem unten angegebenen Arbeitsaufwand. Sie erweitern und vertiefen dabei ihre musikalische und/oder pädagogische Ausbildung entsprechend ihrer Schwerpunkte und Interessen. Sie erwerben zusätzliche Schlüsselqualifikationen, die das allgemeine Qualifikationsziel ihres gewählten Studiengangs komplettieren. Die konkreten Qualifikationsziele sind den Modulbeschreibungen der jeweiligen Wahlmodule zu entnehmen.</p> <p>Innerhalb des Wahlbereichs sind im dritten und vierten Studienjahr verpflichtend die pädagogischen Wahlmodule WMP 901 und 902 zu belegen (Wahlpflicht).</p> <p>Innerhalb des Wahlbereichs sollen einmalig und je nach Angebot 2 CP durch die Teilnahme an einer mehrtägigen Exkursion (6 bis 8 Tage) erworben werden (OG 117).</p>				
Inhalte	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Teilnahmevoraussetzungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
empfohlen für	3. - 8. Semester				
Dauer	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Arbeitsaufwand	<p>22 CP = 660 Arbeitsstunden [Workload]</p> <p>Für eine gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufwandes (60 CP je Studienjahr) wird die Belegung von Wahlmodulen mit folgenden Anteilen empfohlen:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>1. Studienjahr: 0 CP</td> <td>3. Studienjahr: 6 CP</td> </tr> <tr> <td>2. Studienjahr: 4 CP</td> <td>4. Studienjahr: 12 CP</td> </tr> </table>	1. Studienjahr: 0 CP	3. Studienjahr: 6 CP	2. Studienjahr: 4 CP	4. Studienjahr: 12 CP
1. Studienjahr: 0 CP	3. Studienjahr: 6 CP				
2. Studienjahr: 4 CP	4. Studienjahr: 12 CP				
Lehrformen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				
Prüfungsformen und -leistungen	entsprechend der jeweiligen Beschreibung des Wahlmoduls				

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 116	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Bachelorarbeit
Verantwortlich	W2-Professur für Orgel
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Orgel
Qualifikationsziele	gemäß § 22 Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik
Inhalte	schriftliche Ausarbeitung entsprechend dem gewählten Thema/Gegenstand.
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen mindestens 120 CP erworben sein.
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Bachelorarbeit (Modulnote wird im Zeugnis ausgewiesen)
empfohlen für	6. - 7. Semester
Dauer	1 Semester
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]
Lehrformen	entfällt
Prüfungsformen und -leistungen	Bachelorarbeit (Bearbeitungsdauer drei Monate, Umfang: ca. 12 Seiten)

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 117	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Exkursion	
Verantwortlich	C4-Professur für Kirchenmusik	
Modulturnus	ein Mal im Laufe des Bachelorstudiums	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel	
Qualifikationsziele	In einer mehrtägigen Exkursion (6-8 Tage) erhalten die Studenten vertiefte Einblicke in die Orgelkultur ausgewählter kirchenmusikalischer Zentren im In- oder Ausland. Dadurch werden Kenntnisse aus der Orgelkunde erweitert und veranschaulicht.	
Inhalt	Praktische Einblicke in die Orgelkultur ausgewählter kirchenmusikalischer Zentren im In- oder Ausland.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Orgel	
Literaturangabe	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	aktive Teilnahme	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Hospitationen und praktische Übungen	60 h Präsenzzeit = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 118	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Liturgisches Orgelspiel	
Verantwortlich	C4-Professur für Kirchenmusik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel	
Qualifikationsziele	Die Studenten vertiefen ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten im Liturgischen Orgelspiel weiter.	
Inhalt	Liturgisches Orgelspiel.	
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreich absolvierter Unterricht "Liturgisches Orgelspiel" im Modul OG 104 und verfügbare Lehrressourcen	
Literaturangabe	wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Unterricht, regelmäßiges Vorspielen bei Klassenstunden und Vortragsabenden, Üben, regelmäßige Teilnahme,	
empfohlen für	8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Liturgisches Orgelspiel"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 119	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Mitwirkung in Ensembleprojekten	
Verantwortlich	W2-Professur Orgel	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel Das Modul kann mehrmals belegt werden. Es ersetzt nicht die Pflichtveranstaltung „Konzertante Praxis“ (OG 101 bis 104).	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln durch Mitwirkung im Projektchor oder als begleitende Organisten Erfahrungen in Organisation und Durchführung von Projekten. Sie erweitern dabei ihre Repertoirekenntnisse.	
Inhalt	Erarbeitung von Chor- bzw. Chor-Orgelwerken unter Berücksichtigung aufführungspraktischer Einsichten. Entwicklung des Hör- und Reaktionsvermögens.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudiengang Orgel	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Proben und abschließender Aufführung	
empfohlen für	1. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat (durch Studiendekan auf Grundlage der Teilnahmebestätigung der jeweiligen Fachlehrer)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 120	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikalische und liturgische Praxis Orgel - Thomaskirche	
Verantwortlich	W3-Professur Improvisation/ Liturgisches Orgelspiel/ Leitung des KI	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel Das Modul kann zweimal belegt werden und wird i.d.R. in zwei aufeinanderfolgenden Semestern belegt.	
Qualifikationsziele	Die Studenten sammeln durch ihre Einbindung in die musikalische Praxis der Thomaskirche (gottesdienstliches Orgelspiel, Continuospiel u. a.) Erfahrungen und Fertigkeiten für ihre spätere Tätigkeit als Kirchenmusiker und Organisten.	
Inhalt	Unter der Anleitung des Thomasorganisten wirken die Studenten in Veranstaltungen und Gottesdiensten der Thomaskirche mit und bekommen dafür Hilfestellungen. Mit Belegung des Moduls erhält der Student im jeweiligen Semester (ohne zusätzlichen Antrag auf Lehrerwechsel) seinen Hauptfachunterricht beim Thomasorganisten.	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul steht jeweils für bis zu zwei Semester nur für einen Studenten offen. Über die Zulassung wird nach einer Bewerbung und einem Probespiel zusammen mit dem Thomasorganisten entschieden.	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme an Unterrichten und Praxisaufgaben	
empfohlen für	5. - 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 121	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikalische und liturgische Praxis Orgel - Universitätskirche	
Verantwortlich	W3-Professur für Orgel	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln durch ihre Einbindung in die musikalische Praxis der Universitätsmusik (Gottesdienste, Proben, Konzerte etc.) Erfahrungen und Fertigkeiten für ihre spätere Tätigkeit als Kirchenmusiker/ als Organist.	
Inhalt	Unter Anleitung des Universitätsorganisten wirken die Studierenden in Gottesdiensten u.a. Veranstaltungen mit und bekommen dafür Hilfestellungen. Mit Belegung des Moduls kann der Student im jeweiligen Semester ohne zusätzlichen Antrag auf Lehrerwechsel seinen Hauptfachunterricht (Orgel Literaturspiel bzw. Liturgisches Orgelspiel) beim Universitätsorganisten erhalten, die weitere Belegung beim bisherigen Hauptfachlehrer ist aber nach Absprache ebenfalls möglich.	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul steht jeweils für ein Semester nur einem Studenten offen. Über die Zulassung wird nach einer Bewerbung und ggf. einem Vorspiel gemeinsam mit dem Universitätsorganisten entschieden.	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von CP für:	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.	
Empfohlen für	5.- 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
OG 122	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master

Modultitel	Musikalische und liturgische Praxis Orgel – Freiburger Dom	
Verantwortlich	W3-Professur für Orgel	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul im Bachelorstudiengang Orgel Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sammeln Erfahrung im Umgang mit historischen Orgeln in der kirchlichen Praxis. Durch ihre Einbindung in die musikalische Praxis der Freiburger Dommusik (Gottesdienste, Proben, Konzerte, Orgelführungen etc.) bauen sie ihre Fertigkeiten für eine spätere Tätigkeit als Kirchenmusiker / als Organist aus. Gleichzeitig erhalten sie ein Gespür für den Alltag eines umfangreichen und international ausstrahlenden Musiklebens.	
Inhalt	Unter Anleitung des Domkantors wirken die Studierenden in Gottesdiensten, Konzerten und Führungen mit und bekommen dafür Hilfestellungen. Ein Schwerpunkt liegt in der Beschäftigung mit den beiden Orgeln Gottfried Silbermanns. Mit Belegung des Moduls kann der Student im jeweiligen Semester ohne zusätzlichen Antrag auf Lehrerwechsel seinen Hauptfachunterricht (Orgel Literaturspiel bzw. Liturgisches Orgelspiel) beim Domkantor erhalten, die weitere Belegung beim bisherigen Hauptfachlehrer ist aber nach Absprache ebenfalls möglich. Organisatorischer Hinweis: Nach Absprache ist die Übernahme von Fahrtkosten durch die Freiburger Dommusik möglich, auch ein Gästezimmer kann ggf. gestellt werden.	
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul steht jeweils für ein Semester nur einem Studenten offen. Über die Zulassung wird nach einer Bewerbung und ggf. einem Vorspiel gemeinsam mit dem Domkantor entschieden.	
Literaturangabe	nach Absprache	
Vergabe von CP für:	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.	
Empfohlen für	5.- 8. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Die vorstehende Modulordnung für den Bachelorstudiengang Orgel, die vom Fakultätsrat II am 6. Juli 2009 nach Einholung des Benehmens des Senates vom 30. Juni 2009 beschlossen und vom Rektorat am 8. Juli 2009 genehmigt wurde, wird hiermit als Anlage zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik ausfertigt und ist bekannt zu machen.

Leipzig, 9. Juli 2009

Der Rektor*1

*1 - Änderungsnachweis (nichtamtlich)

Die Modulordnung für den Bachelorstudiengang Orgel vom 09. Juli 2009 wurde geändert durch:

1.	3. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 10.09.2010
2.	17. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 22.12.2011
3.	23. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 07.02.2013
4.	27. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 28. Oktober 2013
5.	37. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 23. Januar 2014
6.	38. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 12. Juni 2014
7.	42. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 16. Oktober 2014
8.	63. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 24. April 2018
9.	64. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 30. Mai 2018
10.	68. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 10. Juli 2019
11.	83. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 26. Oktober 2022
12.	95. Änderungsordnung zur Studienordnung für die Bachelorstudiengänge in den Fachrichtungen Musik vom 10. Juli 2024